



Katzenhaus Schaffhausen

aus Liebe zu den Katzen

Jahresbericht 2017 des Präsidenten *a. i.*

Der Jahresbericht informiert über Ereignisse und Entwicklungen im Jahr 2017.

Ein erfreuliche Nachricht vorneweg: Die lange Suche nach einem Nachfolger für den jetzigen Präsidenten ad interim war endlich erfolgreich. Frank J. Furrer aus Stein am Rhein, Katzenhalter und Katzenliebhaber hat sich bereit erklärt, sich an der GV 2018 zum Ko-Präsidenten wählen zu lassen und nach einem Jahr das Präsidium alleine zu übernehmen. Der Vorstand hat diesem Vorgehen zugestimmt und freut sich auf den neuen Präsidenten.

Katzen

Das Jahr 2017 verlief wie schon die beiden vorangegangenen Jahre aus medizinischer Sicht zum Glück weitgehend ruhig. Auch 2017 mussten wir für zirka 200 Katzen ein neues Zuhause finden.

Personelles

Linda Strack hat ihre Ausbildung zur dipl. Tierpflegerin abgeschlossen. Sie und die aus gesundheitlichen Gründen zwischendurch nur reduziert einsatzfähige Erika Silvestri führen das Katzenhaus gemeinsam mit grosser Kompetenz. Selbstverständlich gilt der Dank des Vereinsvorstands nicht nur ihnen, sondern auch den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die es nicht möglich wäre, das Katzenhaus zu betreiben.

Vereinsorgane

Der Vorstand hat sich im abgelaufenen Jahr zu drei Sitzungen getroffen. Daneben war eine sog. Marketinggruppe aktiv, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Katzenhaus noch besser bekannt zu machen und letztlich ein erfolgreiches Fundraising aufzubauen. Denise Rankweiler und Claudia Favale haben sich dabei wegen ihres Einsatzes besondere Anerkennung verdient.

Finanzen

Das Spendenaufkommen bewegte sich im abgelaufenen Berichtsjahr in etwa im Rahmen der Vorjahre. Hingegen resultierte aus den eigentlichen Dienstleistungen des Katzenhauses (Pensionskatzen) ein deutlich niedrigerer Ertrag. Die finanzielle Situation des Vereins ist zwar weiterhin insgesamt zufriedenstellend, weil uns neben den Spenden von Freunde des Katzenhauses immer wieder Zuwendungen in Form von grösseren und kleineren, für uns aber ungemein wertvollen Erbschaften oder Legaten erreichen. Es darf aber nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Spenden allein die gegenüber früher massiv gestiegenen Personalkosten nicht auffangen können. Da Legate und Erbschaften keine Einnahmequelle sind, auf die wir uns verlassen können, wird die Mittelbeschaffung auch in Zukunft die zentrale Aufgabe des Vereins bilden.



Katzenhaus Schaffhausen

aus Liebe zu den Katzen

Aktivitäten

Auch 2017 erschienen wieder vier schöne, gut gemachte Katzenhaus-Flyer. Auch dieses Jahr sei den Macherinnen und Machern des Informationsblattes (Erika Silvestri, Autorin vieler spannender Geschichten; Linda Strack, Fotos und Texte; Mitarbeiterinnen der Rhenus-Klinik, Dr. med. vet. Markus Trächsel, wissenschaftliche Texte; Manu Bühler, Layouterin Verlag Rosenfluh Publikationen; Frau Poli, Free Lance-Journalistin) dafür herzlich gedankt. Selbstverständlich erschien im Herbst unser traditioneller Katzenkalender.

Auch im abgelaufenen Jahr führte das Katzenhaus unter Leitung von Linda Strack in Zusammenarbeit mit der Rhenus-Klinik Kastrationsaktionen durch (Beispiele: Barzheim, Lohn).

Die Marketinggruppe war 2017 weiterhin aktiv. Die von Bruno Hofstetter betriebene Website fand allseits guten Anklang. Auch der Auftritt des Katzenhauses auf Facebook wird rege beachtet, Die Zahl der «Freunde» des Katzenhauses beläuft sich inzwischen auf rund 3000. Das ist wichtig im Hinblick zB auf separate Spendenaktionen und auf Crowdfunding. Eine wichtige Kleinigkeit (weil zuvor lange kontrovers diskutiert) ist das neue, etwas modernere Logo des Katzenhauses bzw. des Vereins. Der über Weihnachten aktivierte online-Shop funktionierte gut. Er soll weitergeführt werden, auch wenn die Erträge daraus nicht berauschend sind.

Ausblick

Wie eingangs erwähnt freuen wir uns, dass das Präsidentenamt ab GV 2018 voraussichtlich wieder regulär besetzt werden kann. Die Sorgen um Erika Silvestris Gesundheitszustand sind etwas geringer geworden. Aber trotzdem ist vorgesehen, dass Linda Strack im Laufe des Jahres 2018 offiziell die operative Führung des Katzenhauses von Erika Silvestri übernimmt.

2018 ist ein Jubiläumsjahr fürs Katzenhaus. Es ist geplant, diesem Umstand durch einen öffentlichen Anlass nach den Sommerferien gerecht zu werden. Über die Vorschläge der dafür gebildeten Arbeitsgruppen werden wir rechtzeitig informieren.

Wie immer zum Schluss: Wir sind auch in den kommenden Jahren praktisch vollständig auf die Zuwendungen unserer Gönner und Gönnerinnen angewiesen und danken allen, die uns unterstützen. Bleiben Sie uns treu!

Neuhausen, Mai 2018

sig. Richard Altorfer, Präsident a. i.